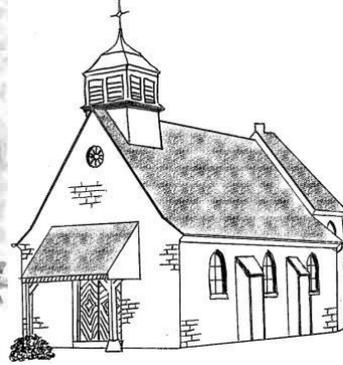


# Martinusbote Hergarten



Pfr. Kurt Josef Wecker  
Subsidiar Pfr. Hans Doncks  
GR Susanne Jansen  
GR Janny Broekhuizen  
PR Werner Conen  
Pfarrbüro Hergarten  
Bürostunde:

kurt.josef.wecker@t-online.de  
pfrdoncks@web.de  
gr.jansen@t-online.de  
janny.broekhuizen@bistum-aachen.de  
Werner.conen@bistum-aachen.de  
www.pfarre-hergarten.de  
st.martin-hergarten@t-online.de

02427 9095294  
02446 493  
02446 805171  
01520 2678518  
02427 8628  
02446 3528  
Fax: 02446 805172

Dienstag 9.30-11.30 Uhr

Pfarrsekretärin: Elisabeth Breuer, Tel. 3194 (privat)

Caritas-Pflegestation Vossenack

Caritas-Pflegeberatungsbüro Heimbach

02429 903841

02446 8058927

## Wochen vom 15.01. bis einschl. 30.01.2022

### **Hinweis zu den Messfeiern und Gottesdiensten in unserer Kirche**

Die Abstandsregelung von 1,50 m ist vorgeschrieben.

Familienbänke sind möglich. Die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung. Es ist eine medizinische Maske zu tragen.

**Alles unter Vorbehalt! Beachten Sie bitte die Aushänge!**

#### **Sa. 15.01.**

17.30 Uhr Vorabendmesse / **Sternsinger-Dankmesse**

Vorabendmesse Schmidt 19.00 Uhr

#### **So. 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**

*Wie der Bräutigam sich freut über die Braut, so freut sich dein Gott über dich.* (Hes 62,5)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h, Berg 18.00h

#### **Mi. 19.01.**

14.30 Uhr Strickkreis im Bürgerhaus

#### **Sa. 22.01. Hl. Vinzenz, hl. Vinzenz Palotti**

Vorabendmessen: Hausen 17.30h, Schmidt 19.00h

Heimbach 17.00h Kinder-Familien-WGF, Abenden 17.30h WGF

**So. 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**

*Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.* (Neh 8,10)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h, Vlatten 18.00h

**Di. 25.01. Keine Bürostunde!**

**Fr. 28.01.** Hl. Thomas v. Aquin

15.00 Uhr Kommunionunterricht in der Kirche

**Sa. 29.01.** Vorabendmesse Schmidt 19.00h, Abenden 17.30h WGF

**So. 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**

*Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.* (1 Kor 13,7-8)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h, Berg 18.00h

Vlatten 9.30h WGF

Am 04. Januar 2022 nahm Gott der Herr unsere Mitschwester Marita Beul im Alter von 66 Jahren zu sich. Herrn Beul und den Angehörigen spricht die Pfarrgemeinde herzliches Beileid aus. Wir werden der Verstorbenen in unseren Gebeten gedenken.

**Pfarreirat St. Martin Hergarten**

Am 06./07. November 2021 haben Sie die Mitglieder des Pfarreirates gewählt. Jetzt hat am 03.01.2022 die konstituierende Sitzung stattgefunden und ich wollte berichten, wie sich der Pfarreirat für die nächsten 4 Jahre zusammensetzt:

Vorsitzende, stellv. Vorsitzende und zwei Schriftführerinnen; außerdem noch 4 Mitglieder des Pfarreirates.

Jede Gemeinde ist durch 2 Mitglieder des Pfarreirates auch im GdG-Rat Heimbach-Nideggen vertreten.

Außerdem ist ein Mitglied im Liturgie-Ausschuss der Heimbacher und Nideggener Gemeinden vertreten, sowie ein Mitglied in unserem Kirchenvorstand.

An unseren Sitzungen nimmt ein Mitglied des Personalteams teil. Aus dem Kirchenvorstand kommt ein Vertreter zu unseren Sitzungen dazu.

So stellt sich der Pfarreirat dar und ist mit den verschiedenen Gremien und Räten vernetzt.

*Monika Golbach*

**Aus dem Pfarreirat: Krippenbau**

In diesem Jahr wurde die Krippe in der Kirche erstmalig durch Mitglieder des Pfarreirats und des Kirchenvorstands sowie einige freiwillige Helfer aufgebaut. Im Vorfeld wurde von der Krippenbaugruppe überlegt, dass die Krippe auf dem Boden aufgebaut werden soll und nicht mehr so hoch und so lang sein soll, damit auch die Kinder die Krippe aus der Nähe besser betrachten können. Zunächst wurden alle Materialien (Figuren, Stall etc.) zusammengetragen, um sich einen Überblick zu verschaffen, wie man den Krippenaufbau am besten gestalten kann. Aus Paletten wurde ein neuer Unterbau gebaut, auf dem dann der vorhandene Stall aufgestellt wurde. Um den Stall herum wurde die Landschaft durch Wurzeln, Moos, Steine und Stroh gestaltet. Die Figuren waren noch allesamt in Ordnung, sodass nichts neues für die Krippe angeschafft werden musste.

Die Pfarrgemeinde dankt allen, die sich dazu bereit erklärt haben, so dass wir eine schöne Krippe in der Kirche „präsentieren“ können. *Julia Schmühl*

### Danksagung an all die Wellenbrecherinnen und Wellenbrecher in unseren Pfarrgemeinden

Das alte Jahr, erneut ein Pandemiejahr, hat vieles von uns abverlangt: Verzicht und vorsichtiges Vorantasten, was denn nun richtig, verantwortlich und erlaubt ist; das Zurückstellen und permanente Verschieben und Zurückstutzen schöner Pläne, leider auch ‚Kontaktreduzierungen‘ in unseren Begegnungen, Gremien und Festen. Besonders schmerzhaft war dies für unsere Chöre – trotz zaghafter Probenversuche war es ein Jahr der nicht erfüllten Hoffnungen und für manche Sängerinnen der tiefen Enttäuschung. Aber es gab auch die helle Seite des diffusen Jahres: kreative Ideen und Projekte, verantwortliches Planen für unser gottesdienstliches und geselliges Zusammenkommen, das erneut geglückte Wagnis der Wallfahrtsoktav in Heimbach, von Gemeindemitgliedern verantwortete Krankenbesuche und Hauskommunionen, abendfüllende ergebnisreiche Gremiensitzungen, der Einsatz der Begleitpersonen in der Kinder-, Messdiener-, Sternsinger- und Seniorenarbeit, in der Nachbarschaftshilfe und Caritas, der verlässliche Dienst der Kinder und Jugendlichen am Altar, eigenverantwortlich gestaltete Wortgottesfeiern und Totenwachen, der kompetenten Sorge um den Erhaltungszustand unserer Pfarrkirchen und Kapellen. ... All das und manches mir Verborgene war auch in dieser schweren Pandemiephase möglich.

Zu danken haben wir vom Pastoralteam buchstäblich für Zeitgeschenke ‚Unbezahlbares‘. Ich weiß, dass bei den Ehrenamtlichen, die ‚an vorderster Front‘ wirken, auch Frust und Ärger abgeladen wird und dass sie im ‚Willkommens- und Ordnungsdienst‘ der Gottesdienste manchmal einen schweren Stand haben. Gottlob begegnete ihnen beinahe immer bei den

Gottesdienstbesucher-innen viel Verständnis und Kooperationsbereitschaft. Auf ihre Weise wurden unsere Helferinnen und Helfer zu „*Wellenbrechern*“. Die Wellen der Resignation, des Stillstands und des Rückzugs dürfen nicht über uns hinwegrollen. Mir ist sehr bewusst, dass sich die Kirche als Institution in dieser Zeit nicht gerade von ihrer einladenden Seite zeigt. Viele auch treue Mitglieder hat sie enttäuscht, irritiert und verletzt. Manche haben sich abgewandt. Von einigen Zeitgenossen wird die Kirche gar nicht mehr vermisst. Auch darum sind die Ehrenamtlichen in unserer GdG auch für mich als Pfarrer ein großes Hoffnungszeichen des ‚*Trotzdem*‘. Sie geben der Kirche vor Ort ein sympathisches Gesicht. Viele leisten wahrhaft seelsorgliche Dienste. Ich konnte es in der Begegnung mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spüren: die Gegenwart und Zukunft unseres gemeindlichen Zusammenlebens und der Glaubensweitergabe bleibt ihnen ein Herzensanliegen und eine tiefe Sorge. Viele haben sich vor oder hinter den Kulissen unseres Gemeindelebens leidenschaftlich engagiert, manchmal selbstvergessen bis zur Erschöpfung; denn in diesem Einsatz wird private Freizeit und Erholungszeit investiert. Dies macht mir Sorge, weil das Gros der Vor- und Nacharbeit auf den Schultern immer weniger lastet. Ihnen und Euch haben die Gemeinden im Pfarrverband Heimbach und Nideggen so vieles Hoffungsvolle zu verdanken. Möge Ihre und unsere Zeitreise durch 2022 unter einem guten Stern glücken. Hoffentlich gehen wir allen heileren Monaten entgegen ....

Für das Pastoralteam:

*Kurt Josef Wecker*, Pfr. / Pfarradministrator